

## Nötige Dokumente für die Antragstellung beim Notfonds der ESG Berlin

Für einen Antrag auf finanzielle Unterstützung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

### Bei Ledigen:

- Tabellarischer Lebenslauf (bei Erstantrag)
- Pass-Seite mit Foto, Geburtsdatum und befristetem Aufenthaltsstatus
- Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der Semesterzahl
- Ausgefülltes Personalblatt (Formular auf [www.esgberlin/notfonds](http://www.esgberlin/notfonds))
- Einkommensnachweise aus den letzten 12 Monaten (z.B. Verdienstbescheinigung, Familienunterstützung etc.)
- Nachweis über Unterstützung Dritter (Studierendenwerk, KAAD, Auslandsamt, Stipendienwerke etc.)
- Nachweis der Prüfungs- bzw. Examenanmeldung von der Hochschule (Formular auf [www.esgberlin/notfonds](http://www.esgberlin/notfonds))
- Nachweis über die im letzten Semester abgelegten Prüfungen: Vorlage bzw. Kopie der Studiendokumentation, Studienbuch, Scheine o.ä.
- Bankverbindung (Formular auf [www.esgberlin/notfonds](http://www.esgberlin/notfonds))
- Ab Zweit Antrag: Schriftlicher Nachweis über entwicklungspolitisches Engagement bei **STUBE** und Teilnahme an **ESG-Veranstaltungen** (Formular auf [www.esgberlin/notfonds](http://www.esgberlin/notfonds))

### Zusätzlich bei Alleinerziehenden:

- Geburtsurkunde und polizeiliche Anmeldung des Kindes bzw. der Kinder

### Zusätzlich bei Verheirateten:

- Heiratsurkunde und polizeiliche Anmeldung der Eheleute
- Reisepass des Ehemanns\*der Ehefrau, falls keine Arbeitserlaubnis
- Einkommensnachweise des Ehemanns\*der Ehefrau aus den letzten 12 Monaten (z.B. Verdienstbescheinigung, Familienunterstützung)

### Achtung:

**Bei deutschen oder EU-Ehepartner\*innen ist keine Förderung möglich!**